

Oberndorf dreht auf!



Domi Lerch, die Team-Stütze des SV Ramerberg, konnte einem leid tun – seit Wochen steht der so wichtige Spieler mangels Alternativen für den SVR zwischen den Pfosten. Und heute kassierte er innerhalb von nur 25 Minuten in der ersten Halbzeit vier Gegentore. Die Oberndorfer drehen grad auf in der Fußball-Kreisklasse und landeten einen 7:2-Kantersieg bei den

Ramerbergern, die am heutigen Samstag komplett bedient waren.

Zweimal Stefan Heimann, Chris Pfeilstetter und Wolfgang Seigner sorgten für ein 4:0, da brach erst die 35. Minute an. Zwar konnte der Ramerberger Michi Kirchlechner nach der Pause per Elfmeter auf 1:4 verkürzen. Aber wer noch an eine Wende gedacht hatte, sah sich in den Ramerberger Reihen enttäuscht. Es ging Schlag auf Schlag weiter bei den hochmotivierten Gästen: Für Oberndorf durfte noch zweimal Andi Schwinghammer jubeln und dann auch noch Alex Stein. Da war der Treffer von Ramerbergs Christoph Gablik nur mehr Ergebnis-Kosmetik.

Oberndorf hat sich somit auf den vierten Platz katapultiert (die Rückennummer zeigt's an oben auf unserem Foto). Bemerkenswert das Torverhältnis von 15:12 nach nur fünf Partien. Langweilig geht anders ...